

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors., Schriftführerin  
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister  
Thomas Barth  
Alexander Föhr  
Alfred Jakob  
Matthias Kutsch  
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé  
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 23. Oktober 2018

Sachantrag zur Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am 24.10.2018 TOP 03  
Kurzstreckenticket für alle ÖPNV-Nutzer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am 24.10.2018 stellen wir zu TOP 03 Kurzstreckenticket für alle ÖPNV-Nutzer folgenden Sachantrag:

Die Antragssteller beantragen die Einführung eines Kurzstreckentickets für alle Nutzer des ÖPNV auf Basis eines Tickets, das zeitlich eine Gültigkeit von 15 Minuten hat und auch in nicht digitaler Form (Papier) erhältlich ist.

Begründung:

Der eingeführte e-Tarif wird ausdrücklich begrüßt, allerdings werden auf diesem Wege alle Nutzer des ÖPNV, die kein Smartphone besitzen, davon ausgegrenzt. Dies betrifft vor allem ältere Menschen und stellt eine Ungleichbehandlung dar, die man nicht gutheißen kann.

Das zeitlich begrenzte Viertelstunden-Ticket soll für alle Strecken gelten und kann auch anhand der zeitlichen Einlösung des Fahrscheins durch Abstempeln am Fahrscheinautomaten einwandfrei kontrolliert werden.

Ein Kurzstreckenticket über 4 Haltestellen, wie vorgeschlagen, würde vielmals keine Verbesserung für die ÖPNV-Nutzer bedeuten. Beispielsweise würde dies in den Bergstadtteilen wie Emmertsgrund, Boxberg oder Ziegelhausen nichts an der Situation ändern. Die Stadtteile sind weitläufig und mit 4 Haltestellen kommt man oftmals nicht einmal zu einem Lebensmittel-Grundversorger. Mit dem 15-Minuten-Ticket hätte man das Problem gelöst.